

Chly Jazz - Helenka

Niemand niest dir so elegant mitten ins Arrangement wie Helenka. Glitzer, Glamour und Low Fidelity – die selbsternannte Queen of Randomness huldigt der Tragikomik und beherrscht als diplomierte Jazzmusikerin das Singen in schrägen Lagen.

Mit chly Jazz präsentiert Helenka frisch von der gereinigten Leber weg, eine Show mit Stimme, Tasten, Beats und flockigen Liedern. Die Komödiantin erzählt absurdkomische Geschichten aus ihrem Leben und dem Bedürfnis, sich im Gefüge der Welt einzuordnen und gleichzeitig dagegen zu rebellieren. Nebenbei löst sie die grossen Fragen des Universums: Was war vor den Nüssli? Gibt 2 minus 3 irgendwann mal wieder 1? Ja, mit chly Jazz! Helenka gibt's Solo oder im Triopack mit dem Schlagzeuger Pascal Sontag (u.a. Lia Sells Fish, Cloks Tik) und dem Pianisten Simon Althaus (Schrödingers Katze).

Helena Danis

Helena Danis ist als Kind slowakischer Einwanderer im Emmental aufgewachsen. Schon als Kind erfand Helena wilde Geschichten mit ihren Puppen, musste zum Klavierunterricht bei Mamička und spielte leidenschaftlich gerne Blockflöte. In der Pubertät sang sie klassische Arien und besetzte Häuser in Burgdorf.

Vom Jazz-Virus infiziert, tauchte Helena in das Gesangsstudium an der Jazzschule in Bern ein und experimentierte mit verschiedenen Musikstilen und Bands. Nach der Diplomierung gründete sie mit dem Gitarristen und Produzenten Patrick Lerjen die Elektropop-Band «Electric Blanket». Gemeinsam produzierte das Duo vier Alben und spielte zahlreiche Konzerte im In- und Ausland.

Helena ist Mitglied bei der beliebten Varieté-Show «Lustiger Dienstag» in Bern und regelmässige Gastauftretende bei der Spasspartout Radioshow «Friss oder stirb» von Rebekka Lindauer auf Radio SRF1. Auch im Spasspartout zu hören: «Die Gesangsstunde» - eine Improvisation mit Matto Kämpf.

Seit 2024 kreiert Helenka Kolumnen für die Berner Kulturagenda unter dem Titel: «Bern surreal». Auch als Moderatorin ist sie bei verschiedenen Comedy/Kabarett- und Kleinkunstformaten im Einsatz.

Shows

«Eine Rohmantiše Revue» war die erste Solo-Show von Helena Danis, in welcher sie ihre Talente als Sängerin, Performerin und Komikerin vereinte. In dem abendfüllenden Programm erzählt sie die Geschichte von der vielseitig begabten Entertainerin Helenka Romantickova aus Slovensko. Sie singt ro(h)mantische Lieder und begleitet sich virtuos auf der Casio Orgel, erzählt aus ihrem aufregenden Leben; von Gstaad, von Hunden, von Erwin - und davon, wie sie das Glück in der Schweiz gefunden hat...Naja, beinahe. 2015 wird sie für den «Swiss Comedy Award» nominiert.

2018 wagt sich Helena in neue Gefilde vor, respektive an die Mundartsprache und damit näher an sich. Geboren und aufgewachsen als Immigrantenkind in Burgdorf im Emmental, ist ihre Bühnenfigur Helenka zwar voll integriert, aber auch voller Neurosen. Es entstehen erste Songs auf Berndeutsch und ein Kurzprogramm, mit welchem sie in Mixed Shows und Stand Up Formaten auftritt. Im Mai 2020, veröffentlicht sie das «Helenka» - Magazin mit der exklusiven Beilage, dem Album «Vocal Desaster». Auch mit dem 2. Soloprogramm «Vocal Desaster», ist die Komödiantin auf diversen kleinen und grossen Bühnen unterwegs (mit pandemiebedingten Unterbrüchen).

In ihren Shows vollführt Helenka mit ihrem Gesamtwerk einen Drahtseilakt zwischen Kunstfigur und Künstlerin. Das Publikum wird mit der Frage «Wo fängt Helena an und wo hört Helenka auf?» bewusst alleine gelassen. Helenka gelingt es, Erwartungen gleichzeitig zu übertreffen UND zu unterwandern, indem sie Dilettantismus zur Kunst erhebt.